



Beschlussvorlage

Nummer: 2/3/22
Datum: 07.02.2022

Abteilung	Verbandsvorsteher
	Herr Hauptvogel

Aussprache und Beschlussfassung - Vergabe einer Bauleistung „Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage (1.069,2 kWp) mit Speicher (1.859,4 kWh) für den Eigenverbrauch im Klärwerk Elsterwerda“, Abschluss eines Bauvertrages

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Grundlage des Ergebnisses der Ausschreibung die Baumaßnahme an das Unternehmen

zu einem Angebotspreis in Höhe von (brutto) € zu vergeben.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher werden ermächtigt, dem vorbenannten Unternehmen den Auftrag zu erteilen sowie den dazugehörigen Bauvertrag abzuschließen.

Beschluss - Nummer	Beschluss - Datum	Status	vertretene Mitglieder =Stimmen	Abstimmung		
				ja	nein	Enth.
2/3/22	25.02.2022	öffentlich				

Verbandsvorsteher

Siegel

**Vorsitzender
der Verbandsversammlung**

Begründung:

Der WAVE beantragte für den Bau einer PVA zur Versorgung der Kläranlage Elsterwerda mit Solarstrom im Jahre 2020 die Förderung des Projektes aus dem Programm RENplus 2014 – 2020 Wirtschaft. Die Gesamtmaßnahme hat einen Investitionsumfang von ca. 1,865 Mio. €, wobei mit Bescheid der ILB vom 20.12.2021 hiervon ca. 1,354 Mio € durch Fördermittel kofinanziert werden sollen. Eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor und wurde mit den Antragsunterlagen bei der ILB bzw. bei der Kommunalaufsicht eingereicht. Ebenfalls liegt die erforderliche Baugenehmigung vor.

Der Durchführungszeitraum endet am 30.06.2022 und die Anlage muss zu diesem Termin betriebsfertig sein und Strom erzeugen.

Bei durchgängiger Vollast der Stromerzeugung können pro Jahr bis zu ca. 180 T€ an Energiebezugskosten (Preisbasis 2022) eingespart werden.

Ein bestehendes Risiko bzgl. der Rückzahlung von erhaltenen Fördermitteln durch den WAVE besteht in Folge des durch die ILB vorgegeben Durchführungszeitraumes (bis 30.06.2022) bei dessen Nichteinhaltung. Hierzu wurde eine entsprechende vertragliche Klausel im Bauvertrag aufgenommen.

Die Baumaßnahme wurde Anfang 02/2022 europaweit ausgeschrieben und die Maßnahmenumsetzung soll ab dem Monat 03/2022 erfolgen.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Wirtschaftspläne des Wirtschaftsjahres 2021 und 2022. Die Maßnahme wird aus Eigenmitteln, Fördermitteln und anteiligen Drittmitteln (Investitionskredit) des Wasser- und Abwasserverbandes finanziert.

Die bis zum 22.02.2022 eingegangenen Angebote wurden durch das Ing.-büro IBE Döbeln geprüft und gewertet sowie eine Vergabeentscheidung als Empfehlung erarbeitet.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma ... mit einem Gesamtwertumfang von ... € abgegeben.

Neben der Auftragserteilung ist es erforderlich den als Anlage (Entwurf) beigefügten Bauvertrag abzuschließen. Nach Baufertigstellung soll die Wartung und technische Betriebsführung für mindestens 5 Jahre ebenfalls an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden. Hierzu hatten die Bieter einen entsprechenden Preis im LV anzugeben. Eine separate vertragliche Vereinbarung ist hierzu in den nächsten Wochen abzuschließen.

Es wird empfohlen, der Vergabeempfehlung der IBE zu folgen und insofern die Zuschlagserteilung an die Firma ???? zu bestätigen. Der Finanzierungsbedarf beläuft sich auf insgesamt ???€ (Brutto).